

Liebe Glieder und Freude der St. Michaelsgemeinde,

die Adventszeit ist eine sehr gefüllte und spannungsreiche Zeit, nicht nur für die Kinder. Sie dient der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, analog zur Passionszeit vor Ostern. Danach soll sie eigentlich eine ruhige Zeit der Besinnung und Einkehr sein. Wir aber haben etwas anderes daraus gemacht: Keine andere Zeit ist für die Wirtschaft umsatzstärker, Hetze und Konsum gewinnen bei uns immer wieder die Oberhand.

Deshalb lade ich Sie / Euch ein, mit den folgenden Zeilen einen „Perspektivwechsel“ vorzunehmen:

Advent heißt Warten

Nein, die Wahrheit ist

Dass der Advent nur laut und schrill ist

Ich glaube nicht

Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann

Dass ich den Weg nach innen finde

Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt

Es ist doch so

Dass die Zeit rast

Ich weigere mich zu glauben

Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint

Dass ich mit anderen Augen sehen kann

Es ist doch ganz klar

Dass Gott fehlt

Ich kann unmöglich glauben

Nichts wird sich verändern

Es wäre gelogen, würde ich sagen:

Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen Sie bitte den Text von unten nach oben!

*(Text: Iris Macke; aus: Der andere Advent; 2018)*

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Wechsel in das neue Jahr 2024 wünscht Ihnen / Euch

Ihr / Euer (Vakanz-)Pastor Rainer Kempe